



https://blz.li/3llx

## FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 20.09.2020 um 16:25 von Redaktion LeineBlitz

Das Nachbarschaftsderby in der Landesliga zwischen dem **SC Hemmingen-Westerfeld** und dem VfL Eintracht glich Lieke Jansen nur drei Minuten später aus. Beide Ma Hartmann an engagierten Fußball, zu bemerkenswerten Südstadt war allerdings insgesamt die aktivere Mannschaft ersatzgeschächten Frauen aus Hemmingen und Westerfeld Sieg verdient gehabt", räumt SC-Trainerin Simone We Mannschaft muss ich jedoch eine tadellose kämpferische B die Gastgeberinnen mit Leidenschaft und Hingabe den e Alexandra Pape, Maria-Fabienne Thormann, Janina Mess Sandra Gerlach, Sarah-Luisa Röbber, Larissa Rode (77. Othersen)Schwerer als erwartet tat sich Bezirkslig Nachbarschaftsderby gegen den TuS Lühnde. Obwohl



Tormöglichkeiten hatten, traf Sandra Kocak per Freistoß er Mit beiden Toren beim kl. Sa in die Grund von VfL Eintracht lange an, denn der Gast kam mit einem Konter in der 85. Spielminute die Situation vor Alischa Leuci (SC Hemmingen-Westerfeld). Die Landesliga-Pardie standen 1:1. Foto: R. Kroll dem Schlusspfeiff das erlösende 2:1 durch Sandra Kocak (SC Hemmingen-Westerfeld). Die Landesliga-Pardie standen 1:1. Foto: R. Kroll Winkel. "Leider haben wir es uns durch die vergebenen Chancen selbst schwer und es spannend gemacht", lautet die Beurteilung von FC-Trainer Robert Breitkopf. "Aber wir haben eine geschlossenen Mannschaftsleitung gezeigt und hoch verdient gewonnen." **1. FC Sarstedt:** Batoul Ibrahim, Mareike Schaffert, Catarina Haberstroh, Isabell Lange, Sofia Reinicke, Sara Kocak, Mara Dauser, Jara Al-Ahmad (60. Gizem Önel), Sonja Mester (57. Alena Mehwald), Vivien Neubauer (70. Rebecca Siemund), Elena Reinicke.

Mit einer geschlossen Mannschaftsleistung sicherte sich der **FC Ruthe** den ersten Zähler in der neuen Bezirksliga-Spielzeit. Gegen die favorisierte SG Achtum/Einum erkämpften er sich das 2:2. In einem typisch umkämpften Spiel erwischten die Rutherinnen den besseren Start und konnten zu Beginn Vorteile verbuchen. Nicht unverdient war deshalb die Ruther Führung in der 18. Minute durch Tamina Eckerlebe. Nach diesem Treffer verlief das Geschehen ausgeglichener. Beide Teams schenkten sich nichts und es entwickelte sich ein rassiges Kampfspiel. In der Defensive zeigte der FC Ruthe eine starke Leistung und setzte immer wieder selbst Akzente in der Offensive. So auch in der 39. Minute, als Sandra Kielhorn mit einem direkten Freistoß das 2:0 gelang. Mit diesem Ergebnis ging es aber nicht in die Pause, fast mit dem Halbzeitpfeiff gelang den Gästen durch Alischa Leuci der Anschlussstreffer zum 2:1. Nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst nichts am Spielgeschehen und das Spiel lief weiter ausgeglichen. Bei Chancen von Sandra Kielhorn, Tamina Eckerlebe und Sina Bunnanberg wäre sogar ein dritter Ruther Treffer möglich gewesen. Mit zunehmender Spieldauer konnten sich die FCerinnen aber nun immer seltener befreien und die Gäste übernahmen mehr und mehr das Kommando. Mehrmals lag nun der Ausgleichstreffer in der Luft, doch mit viel Einsatz und Leidenschaft behinderten die Rutherinnen lange diesen Treffer. Fünf Minuten vor dem Ende passierte es aber doch, und der SG Achtum/Einum gelang durch Deborah Karger der letztlich nicht unverdiente Ausgleich. FC-Trainer Gerhard Prystawek: "Ich glaube, es war sine gerechte Punkteteilung . Unser Team hatte in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile , die Gäste in der zweiten. Unsere Mädels haben ein tolles Spiel gezeigt und angedeutet, welch Potential in ihnen steckt."

**FC Ruthe:** Ramona Prystawk, Nadine Hentze, Sina Bunnanberg, Dana-Maria Meseberg (70. Emily Hübner), Tanja Alznauer, Vanessa Kregel, Maike Derigs (81. Isabell Burhorst), Sandra Kielhorn (60. Isabell Villanie), Anne Seiler, Tamine Eckerlebe, Elisa Meier. "Wir haben definitiv die Punkte liegen lassen." Zu dieser Einschätzung kommt Sven Rau, Trainer des

Bezirksligisten **TSV Pattensen**, nach der 0:2 (0:2)-Niederlage bei der SG Holzhausen/Barntrop. "Beiden Gegentore waren Torwartfehler vorausgegangen", sagte der TSV-Trainer. Überdies hatten die Gäste nur eine Spielerin zum Einwechseln dabei. Vom Spielverlauf her war für den TSV Pattensen in Bad Pyrmont mehr möglich. **TSV Pattensen:** Nina Slaby, Vanessa Kleuker, Emma Vonberg, Annike Dettmer, Machs Curth, Zoe-Naima Zidov, Maja Müller, Alina Hemming, Magdalene Rathmann, Carolin Hartwig, Lisa Dettmer.